

Sylvestertauchen 2004

Wie jedes Jahr treffen wir uns am 31.12.2004 ab 10 Uhr in Mackendorf/Ziegelei, an der alten Tongrube zum letzten Tauchgang des Jahres. Gäste sind immer herzlich willkommen, die uns beim Verzehr der Würstchen und des Glühweines „helfen“. Wir lassen uns von Wind und Wetter nicht unserer legendären Tauchveranstaltung berauben. Am See befindet sich eine kleine Hütte in der die „Trockenen“ verweilen können, gegen 15⁰⁰Uhr werden wir die Veranstaltung ausklingen lassen.



Tauchziele Sommer / Herbst 2004

Wir sind in folgenden Gewässern ab & natürlich auch wieder aufgetaucht: Gemeinschaftlich sind wir 3 Mal ca. 250 km nach Hemmoor bei Stade / Niedersachsen gefahren. Desweiteren waren wir am ca. 250 km entfernten Helenensee bei Frankfurt-Oder. Wir waren im Horka Steinbruch hinter Dresden / Niederlausitz tauchen und haben auch den Bergwitzsee bei Leipzig besucht. 3Tage lang waren wir in Dänemark Gamle Albo / Ostsee zum Strömungstauchen. Messinghausen im Hochsauerland (230km) war seine Reise wert. Zu unseren näher gelegenden Standardtauchzielen gehören unter anderem der

Salzgittersee, die Okertalsperre, Mackendorf, Broistedt / Vechelde, Nordhausen / Thüringen (100 km entfernt) u.v.m. Durch unsere Reisen lernt man somit nicht nur die einzelnen Tauchgewässer kennen, sondern betreibt auch gleich noch ein wenig Heimatkunde.

Interessiert an

Tauchausbildung, Schnorcheltauchausbildung und/oder Schnuppertauchen?

Einfach mal am Donnerstag um 20 Uhr Wintertrainingszeit bei uns `auftauchen`!

Übersicht Ansprechpartner

Vorsitzender	Jürgen Fiebich	05353-2910
stv. Vorsitzender	Marc Giesemann	05306-3144
TL-Ausbildung	Helmut Carl	05353-2356
TL-Wettkampf	Marc Giesemann	05306-3144
Schatzmeister	H.-J. Giesemann	05306-3144
Referendar für Öffentlichkeit.	Heiko Junge	05353-96339
Jugendwart	Tim Junge	05353-96359
Schriftführer	Wolfgang Meyer	
Beis. Tauchwart	Michael Romanus	0531-301045
Beisitzer	Rolf Martin	
Beisitzerin	Tanja Nebel	05306-941348
Beisitzer	Jürgen Niemann	
Beisitzer	n.n.	
Beis. Heimwart	Kurt Bendig	05353-5661
Beis. Frauenw.	Monika Fiebich	05353-2910
Beis. stv. Frauw.	n.n.	
Beis. stv. Tauchw.	Ines Paul	
Beis. stv. Schriftf.	Dirk Willecke	

www.koenigslutter.dlrg.de



*vor
Ort*

Ausgabe Nr. 6 Dezember 2004

Rundschreiben für alle Mitglieder der Ortsgruppe Königslutter

**Hallo,
liebe Kameradinnen und Kameraden!**

Das Jahr 2004 war wieder ein erfolgreiches und schönes Jahr für unsere Ortsgruppe. Viele Aktivitäten sorgten für Spaß und Geselligkeit aber auch das Rettungswesen und die Fitness waren wichtig. Dank des neuen Freibades hatten wir, nach langer Enthaltensamkeit, wieder die Möglichkeit an „frischer Luft“ zu trainieren.

Damit Ihr eine Übersicht von den Veranstaltungen bekommt, die der Eine oder Andere vielleicht verpasst hat, gibt es wie gewohnt ein paar kurze Berichte aus den einzelnen Schwimmbereichen.

Aus dem Vorstand

Das Jahr war sehr Ereignisreich und brachte nicht wenig Arbeit mit sich. Neben der Freibaderöffnung waren noch unser Stand beim Domfest sowie unsere Teilnahme am 24-Std-Schwimmen feste Bestandteile unserer Vereinsarbeit. Beim Domfest stellten wir uns mit

Rat und Informationen der Öffentlichkeit, sowie mit diversen Losen.

Das 24-Stunden-Schwimmen war wieder sehr erfolgreich. So gewann unser Verein in der 1Std-Schwimmwertung, sowie in der Nachwertung. In der Gruppenwertung begnügten wir uns mit Platz 2 (DLRG: 44 Teilnehmer, TSGK: 117 Teilnehmer). Im Nachhinein dankt der Vorstand allen Helfern, die bei Aufbau, Versorgung und Durchführung unterstützt haben.

Zum Ende des Jahres sollte auch die Kranzniederlegung am Volkstrauertag nicht in Vergessenheit geraten, so nahmen wir mit einer Delegation in Königslutter teil.

Neu Begrüßen möchten wir in unserem Vorstand den Kameraden Heiko Junge. Heiko stellte sich bis zur Wahl 2005 als Referent für Öffentlichkeitsarbeit zur Verfügung. Der Vorstand stimmte dafür, da Heiko nicht nur viele Ideen mitbringt, sondern auch schon gute Arbeit als „Webmaster“ www.koenigslutter.dlrg.de geleistet hat und dieses gerne weiter machen möchte. Dieser Posten ist mit vielen Aufgaben behaftet, gerade deshalb ist es wichtig dass der Posten mit einer engagierten Person besetzt ist.

Wettkampfwesen

Im Oktober 2004 fanden die Deutschen Meisterschaften des Rettungsschwimmens in Paderborn statt. Von unserer Ortsgruppe nahm eine gemischte Mannschaft (Jungen und Mädchen) in der Altersklasse 17-18 Jahre teil. Alle Beteiligten hatten eine Menge Spaß und dadurch einen großen Ansporn bei den nächsten Landesmeisterschaften wieder alles zu geben. Sie errangen eine Platzierung in den hinteren Rängen, wobei sie die HLW-Disziplin sehr gut absolvierten und einige für sich selbst Bestleistung erzielten. Ein großer Nachteil der Mannschaft war der geringe Altersdurchschnitt, da wir 2 Wettkämpfer/innen aus der niederen Altersklasse hochziehen mussten. Dadurch

erzielte die Mannschaft einen Altersdurchschnitt von unter 17 Jahren, wohingegen andere Mannschaften teilweise nur mit 18 jährigen ausgestattet waren. Aktuelle Platzierungen und Listen sind im Internet unter www.dlrg.de zu finden.



Die nächste Instanz wird in Helmstedt der Freundschaftswettkampf am 15.01.2005 sein. Dort wollen wir mit doppelt so vielen Mannschaften teilnehmen, wie in diesem Jahr.

Die Jugend und das Training

Viel haben wir uns für das Jahr 2004 vorgenommen gehabt und das Schöne dabei, wir konnten auch fast alles realisieren. Das gemeinsame Pfingstzeltlager mit Büddenstedt und Wolfenbüttel wurde begeistert von allen Ortsgruppen angenommen, dafür ist unser O-Marsch im Oktober leider mangels Teilnehmer ausgefallen. Mit einem gemütlichen Spieleabend im DLRG-Heim und dem Besuch des Weihnachtsmannes am letzten Trainingstag, wurde ein recht zufrieden stellendes Jahr

beendet. Vor allem weil es dank des neuen Freibades kaum zu Trainingsausfällen kam. Der Sommer wollte uns zwar einen Strich durch die Rechnung machen, aber unsere Jugend hat sich nicht unter kriegen lassen und war meist pünktlich zum Training vor Ort. Diese gute Trainingsausdauer hat sich bei den diversen Wettkämpfen bezahlt gemacht. Nicht nur einfaches Hin- und Her-Schwimmen, sondern auch der Umgang mit Rettungsgeräten und den zu rettenden wurde verstärkt geübt. Je Früher die Jugend mit den Einzelheiten vertraut gemacht wird, desto leichter fällt es ihnen, wenn sie das erste Mal aktiv mit am Wachdienst teilnehmen können.

Freibadsaison

Im Mai des Jahres 2004 wurde in Königslutter endlich wieder das Freibad eröffnet. Der Tag wurde mit einem großen Fest gefeiert, bei dem die DLRG natürlich nicht fehlen durfte. Wir bauten eine Pavillon-Reihe auf und zeigten Fotos von unseren Aktivitäten, sowie Informationsmaterial über den Verein und möglichen Schwimmabzeichen-Abnahmen.

Die kleineren Gäste wurden mit Luftballons ausgestattet und ein Motorrettungsboot vom Landesverband rundete das Bild ab. Allerdings wollten wir nicht nur stumme Bilder zeigen, sondern uns auch aktiv darstellen. So kam es, dass wir mit Unterstützung des Tri-Teams-Königslutter zwei Spielgeräte überwachten und eine 15-Minütige Rettungsübung vorführten. Dabei stellten wir unser Können an diversen Rettungsgeräten dar, wobei auch die Funktion und Verwendung erläutert wurde. Zusätzlich demonstrierten wir die notwendigen Kenntnisse der Herz-Lungen-Wiederbelebung an unserer Puppe.

Im Großen und Ganzen war es eine gelungene Veranstaltung.